



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Freitag, 30. Juli 2010

hr1 - mo. - fr. 5.45 Uhr, sa. 7.15 Uhr

Prof. Hans Erich Thomé
Herborn

Diese Kirche ist unterwegs wie wir

Sie besteht aus 14 hölzernen Trägerbalken. Dazwischen sind 13 große Plexiglasflächen montiert, die durch farbige Illumination zum Strahlen gebracht werden. Sie steht mitten unter Tausenden Menschen Tag für Tag, sie steht mitten im Betrieb und schafft dennoch einen Raum, in dem Menschen zur Ruhe kommen und sich geborgen fühlen.

Ich rede von der Lichtkirche auf der Landesgartenschau in Bad Nauheim. Es ist eine mobile Kirche, ein beweglicher Bau, der überall dort aufgestellt werden kann, wo es eine ausreichend große ebene Fläche gibt und wo Menschen zusammen kommen und einen Raum der Ruhe und der Besinnung brauchen. Niemand muss ihr ein Fundament bauen, sie bringt ihr Fundament selbst mit. Darauf geschieht unterschiedliches: Gottesdienste werden gehalten, Trauungen finden statt, Menschen ruhen aus, schöpfen Atem und hören auf die Musik. Sie kommen zu sich selbst und kommen mit anderen ins Gespräch. Sie lassen sich segnen, wenn sie am Abend wieder auf die Heimreise gehen. Ein jung verheiratetes Paar wünscht sich ein Gebet, und ein Jubilar erhält eine Urkunde als Erinnerung an diesen Tag und an diesen Ort. In dem Reisetagebuch, das in der Lichtkirche ausliegt und das viele Besucher ihre Eindrücke und Empfindungen niedergeschrieben haben, lese ich: „Kirche mal ganz anders! Leicht, frei, fröhlich und fromm!“

„Die Menschen schätzen es sehr, dass die Kirche hier ernst macht mit ihrem Anspruch, zu den Menschen zu kommen und nicht immer nur darauf zu warten, dass die Menschen zu ihr kommen“, sagt die zuständige Pfarrerin Anja Schwier. Viele Besucherinnen und Besucher finden das gut: Die Kirche ist da, wo wir uns wohl fühlen. Sie teilt mit uns das Staunen über die Schönheit der Natur und ist ein Ort, wo wir dieses Staunen ausdrücken können.“

Wenn die Landesgartenschau im Herbst ihre Tore schließt, wird die Lichtkirche abgebaut werden. Und sie wird einen anderen neuen Platz finden. Wieder nur auf Zeit. Sie ist unterwegs wie wir alle. Sie ist ein Zeichen dafür, dass Gott mit uns unterwegs ist.